

Waterworld

EXKLUSIVES TAUCHEN

Pacific Adventure / México

SOCORRO & SEA OF CORTEZ



M.Y. Nautilus Explorer
17. Mai – 30. Mai 2018
für max. 25 Teilnehmer

Werner Thiele KG ✨ Im Kerschbäumer 23 ✨ AT-6112 Wattens
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Pacific Adventure: Seelöwen, Walhaie & Mantas

Es ist die Einzigartigkeit zweier extremer Regionen, zweier unterschiedlicher und doch gleicher Landstriche, welche diese Expedition zu etwas Besonderem macht und ihr einen ganz einzigartigen, individuellen Touch gibt. Wir wollen Ihnen den Ort zeigen, wo die Wüste das Meer küsst. Dort, wo Mantas mit Seelöwen tanzen, wo Tequila und Mezcal (der mit dem Wurm...) so gut schmecken wie nirgendwo sonst. Dort, wo die sentimental, traurigen und doch gleichzeitig fröhlich anmutenden Gesänge der Mariachis am Abend durch die Gassen und manchmal auch, vom Winde verweht, über die Wellen hallen. Wir wollen Ihnen einen Teil dieser Welt zeigen der unter dem Habsburger Maximilian sogar kurz zu Österreich gehörte.

Da ist einerseits die Baja California und die von ihr gut behütete **Sea of Cortez**. Eine unendliche Weite die geprägt ist von üppigen Farben: trockene Wüstenlandschaften mit Kakteenwäldern, verlorene Fischerdörferchen und historische Missionen. Schroffe Bergformationen, felsige Küsten und einsame Sandstrände an denen Pelikane ihre Kreise ziehen und Grauwale Wasserfontänen gegen den kobaltblauen Himmel stoßen. Die Stimmung auf der Halbinsel Baja California ist einmalig in Mexiko. Diese scheinbar unbezähmbare Wildnis mit einem Hauch Wilder Westen lassen das Reisen hier noch zum Abenteuer werden.

Auf der anderen Seite sind, weit draußen, eine ganze Tagesreise vor der Spitze der Baja California, die legendären **Islas Revillagigedo**, jener Archipel einiger verstreuter Inseln den wir hier in Europa eher als **Socorro** kennen. Karge Felsen im tiefen Azurblau des Nirgendwo, Hänge mit Macchia überzogen an denen sich oft Nebel halten. Fluten, so blau, dass man die Farbe eigentlich unmöglich in Worten beschreiben kann.

Unsere Expedition zu den beiden Tauchzielen „Sea of Cortez“ und „Socorro“ mit der schon lange in diesen Gewässern operierenden und bekannten **M.Y. Nautilus Explorer** erschließt unseren Gästen diese beiden grandiosen und vielfältigen Tauchgründe auf bestmögliche Art und Weise. Lehnen Sie sich zurück und beginnen Sie zu träumen: Davon, dass Sie wahrscheinlich in nur einer einzigen Reise mit hoher Wahrscheinlichkeit neben bunten Riffen, Wracks und üppigen Fischschwärmen zudem auch verspielte Seelöwen, Mantas, Haie und mit etwas Glück sogar Delfine, Walhaie und vielleicht sogar Wale sehen können!

BIENVENIDO!

Willkommen auf unserer Pacific Adventure Expedition!



Werner Thiele KG * Im Kerschbäumer 23 * AT-6112 Wattens
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Baja California & die Sea of Cortez

Die auch als Golf von Kalifornien bekannte Sea of Cortez ist eine gut geschützte rund 1.126 km lange Bucht, welche das mexikanische Festland von der Kalifornischen Halbinsel, der Baja California, trennt. Die Wellen des Pazifiks haben hier weniger Wirkung, was wiederum bewirkt, dass die See oft flach und ruhig ist.

Die **Sea of Cortez** bietet ebenso wie die Islas Revillagigedos und Socorro ausgezeichnetes Tauchen. Die Tauchplätze können zwar nicht die Farbenpracht tropischer Korallenriffe bieten, glänzen aber mit großem Fischreichtum und vielen Großfischbegegnungen. Tauchplätze wie der El Bajo Seamount, an dem immer wieder Hammerhaischulen gesehen werden, Los Islotes mit seiner Seelöwenkolonie oder auch La Reina mit den hier fast immer anzutreffenden Mantas sind wahre Highlights für jeden Taucher. Das Tauchen in der Sea of Cortez bietet dabei zu jeder Jahreszeit etwas Besonderes. Von Dezember bis April ist die Möglichkeit Buckelwale oder Orcas zu sehen relativ hoch, oft sind diese auch noch bis in den Mai zu beobachten. Berühmt ist die Region aber auch für die hier sehr oft anzutreffenden Grauwale, welche sich zwischen Jänner und März in geschützten Buchten paaren und hier ihre Jungen bekommen. Von April bis Oktober hat man besonders gute Chancen auf Begegnungen mit Walhaien und Mantas. Vor allem der Mai gilt als beste Zeit um nicht nur kleinere, sondern sehr große Walhaie zu sehen. Das Besondere bei den Tauchgängen dieser Kreuzfahrt sind die vielen verspielten **Seelöwen** rund um die Los Islotes. Blau-, Buckel-, Schweins- und Grindwale leben zudem das ganze Jahr in der Sea of Cortez. Natürlich benötigt man für ein Zusammentreffen immer ein wenig Glück.

Die Riffe sind bunt - viel bunter als z.B. auf Socorro - und allorts sind große Fischschwärme anzutreffen. Einige große Wracks, welche üppig bewachsen sind, warten darauf erkundet zu werden. Die Sicht ist im Mai im Regelfall relativ gut, kann aber auch immer wieder durch Nährstoffe etwas eingetrübt sein. Die vielen Nährstoffe sind mit einer der Gründe für das pulsierende Unterwasserleben.

Islas Los Islotes

Die Islas Los Islotes liegen östlich der Baja California vor La Páz. In bizarren Formen erheben sich die beiden bekannten und kahlen Felsinseln aus dem Meer. Die Gewässer in dieser abgeschiedenen Region sind besonders reich an Plankton und Fischen. Grotten und Höhlen durchziehen sie und alleine die Unterwasserlandschaft wäre schon mehrere Tauchgänge wert!

Die Hauptattraktion der Los Islotes ist die hier lebende Seelöwenkolonie mit mehreren hundert Tieren. Die schlanken und bis zu zwei Meter groß werdenden Männchen scharen meist einen Harem mit bis zu 15 Weibchen um sich. Die verspielten Seelöwen können schnorchelnd oder tauchend beobachtet werden und sind ein erklärtes Highlight dieser Tour, zumal die Tiere durch den häufigen Besuch recht zahm geworden sind.





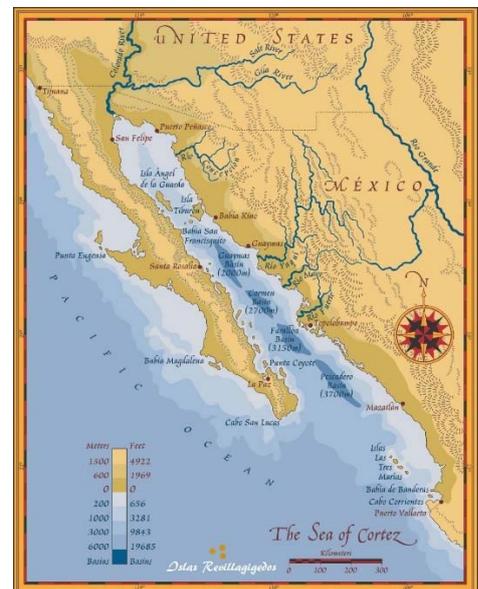
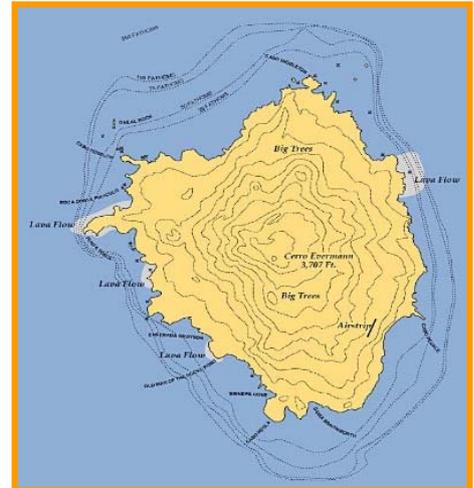
Die Islas Revillagigedos: Socorro, San Benedicto & Roca Partida

Weit draußen, eine gute Tagesreise vor der Küste Mexikos, liegt ungefähr 450 km südwestlich der Halbinsel Baja California eines der wohl am besten gehüteten Geheimnisse des Pazifiks. Taucher die immer schon von Mantas, Delphinen und Haien magisch angezogen wurden werden hier voll auf ihre Kosten kommen!

Die Islas Revillagigedos sind eine Ansammlung von Vulkaninseln und Felsspitzen ungefähr 300 Seemeilen südwestlich von Cabo San Lucas mitten im Pazifik. Die vier Inseln Clarión, Roca Partida, San Benedicto und die Hauptinsel Socorro sind nur mit hochseetüchtigen Tauchkreuzfahrtschiffen zu erreichen. Die Tauchplätze sind nicht unbedingt anfängerfreundlich, deshalb sollte eine Tauchkreuzfahrt zu den Inseln nur von halbwegs erfahrenen Tauchern (mindestens 50 Tauchgänge und AOWD) besucht werden. Aufgrund der exponierten Lage können die Inseln nur während der Trockenzeit, d.h. von November bis Juni betaut werden.

Die **Islas Revillagigedos** mit ihrer Hauptinsel **Socorro** bieten mit Sicherheit das beste Großfischtauchen in Mexikos Gewässern und repräsentieren zusammen mit Cocos Island, Guadalupe, Malpelo und Galapagos die besten Großfischreviere im Pazifik, wenn nicht sogar weltweit. Viele Haiarten, darunter auch größere Schulen von Hammerhaien, Tigerhaie, Galapagohaie, Seidenhaie sowie die großen pazifischen Mantas kommen regelmäßig an den Inseln vor. An Tauchplätzen wie dem „Boiler“ oder auch an Roca Partida kann man regelmäßig mehrere, oft bis zu 10 Mantas gleichzeitig aus allernächster Nähe beobachten. An den Putzerstationen lassen sich die außergewöhnlich zutraulichen Mantas zudem aus allernächster Nähe beobachten. Oft laden sie einen dazu ein ganz nahe zu kommen um sich im Blasenstrom von lästigen Parasiten zu befreien, ein Verhalten welches es nach unserem Kenntnisstand sonst nirgendwo gibt.

Von Mitte Jänner bis Ende Mai besuchen zudem Buckelwale die Inseln. Alle Tauchplätze reichen bis in größere Tiefen. Der Bewuchs ist recht spärlich, Korallen sind kaum vorhanden und Entenmuscheln überziehen die Felsen flächendeckend. Doch hierher fährt man ohnedies nicht wegen Korallen oder Nacktschnecken, sondern wegen Mantas, Haien und Delfinen!



Tourverlauf

« Pacific Adventure: Socorro & Sea of Cortez »

12 Tage MEXICO - 9 Tage Tauchkreuzfahrt

- * Abreise & Ankunft in Cabo San Lucas * 2 Nächte im TESORO LOS CABOS RESORT *
- * 10 Nächte Tauchkreuzfahrt auf der M.Y. NAUTILUS EXPLORER * 7 Tage Tauchpaket *
- * Auf Wunsch Anschlussprogramm in Mexico möglich *

Tag 1: Abflug & Interkontinentalflug & Ankunft in Cabo

17. Mai 2018

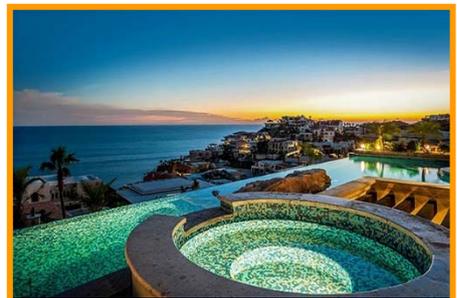
Ihre Reise beginnt ab Deutschland, Österreich oder der Schweiz mit Zubringerflügen nach Frankfurt und Weiterflug z.B. via Mexico City nach Cabo San Lucas. Die Ankunft in Cabo San Lucas ist am Abend desselben Tages. Ein kurzer Transfer bringt Sie in das *Tesoro los Cabos Resort* wo Sie ausruhen können. Optional ist eine frühere Anreise möglich.



Tag 2: Ein Tag in Cabo San Lucas

18. Mai 2018

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von Cabo San Lucas. Sie haben Zeit genug um am Pool oder Strand zu relaxen oder das berühmte „Cabo Wabo“ zu besuchen. Wer trotz der Zeitverschiebung nicht müde ist kann sich nach einem Bummel und Shopping in das Nachtleben der pulsierenden Stadt am südlichen Ende der Baja California stürzen. Tequila, Tacos, saftige Steaks und mexikanische Rhythmen lassen sicher keine Langeweile aufkommen!



INFO (CABO) SAN LUCAS:

San Lucas liegt an der äußersten Südspitze der zu Mexiko gehörenden Halbinsel Niederkalifornien. Zusammen mit seiner etwa 30 Kilometer östlich gelegenen Schwesterstadt San José del Cabo bildet San Lucas den südlichsten Landkreis Los Cabos im Bundesstaat Baja California Sur. Das Wahrzeichen von San Lucas ist der 62 Meter hohe Felsen *El Arco* am südlichen Ende der Halbinsel. Während er bei Ebbe durch einen Strandspaziergang von der nahegelegenen *Playa del Amor* erreichbar ist, versinkt der ihn umgebende Sandstrand bei Flut im Pazifik.

Obwohl die Gegend um San Lucas vermutlich bereits seit Jahrtausenden besiedelt war entstand das ehemalige Dorf erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Während die Bewohner anfangs nahezu ausschließlich vom Fischfang lebten, bildet heute der Tourismus die Haupteinnahmequelle. Durch seine überaus attraktive Lage nach mehreren Seiten hin vom Meer umgeben (westlich und südlich liegt der Pazifik, östlich die Cortez-See) wurde der Ort zunehmend als begehrtes Feriendomizil der Superreichen aus den USA entdeckt. An keinem anderen von Mexikos führenden Badeorten findet man so viele traumhafte Strände unweit des Stadtzentrums. Darüber hinaus verfügt San Lucas über eine Vielzahl erstklassiger Restaurants und komfortabler Hotels.



GESCHICHTE:

Es wird angenommen, dass erstmals vor etwa 14.000 Jahren Menschen an die Südspitze der Halbinsel gekommen sind. Nach heutiger Erkenntnis lebten vor der Kolonialisierung Amerikas ausschließlich Pericú, ein nomadischer Indianerstamm, für mehrere hundert wenn nicht gar tausende Jahre in dieser Region. Der Spanier Juan Rodríguez Cabrillo war 1542 der erste Europäer, der mit den Pericú in Kontakt kam, als er die Küste der Baja entlang segelte. 1721 ging hier der englische Korsar George Shelcocke an Land. Während der spanischen Kolonialisierung diente San Lucas Naturhafen häufig englischen Piraten, die immer wieder große Handelsschiffe in der Region plünderten, als Unterschlupf. Aufgrund der fehlenden Süßwasserversorgung lebten hier kaum Menschen. Die wenigen spanischen Siedler die es in den Süden der Halbinsel verschlug ließen sich lieber in San José del Cabo nieder wo es frisches Wasser gab. So blieb San Lucas bis in das frühe 20. Jahrhundert hinein eine kleine Ortschaft deren wenige Einwohner sich vorwiegend vom Fischfang ernährten.

Erst zu Beginn des 20. Jh. entwickelte sich San Lucas zu einem kleinen Fischerdorf. 1917 errichtete eine US-amerikanische Gesellschaft eine schwimmende Plattform um den Thunfischfang zu kommerzialisieren. Zehn Jahre später wurde die *Compañía de Productos Marinos, S.A.* gegründet, die dem verschlafenen Fischerdorf weiteres Wachstum bescherte. In den 1930er Jahren (San Lucas zählte gerade mal um die 400 Einwohner) wurde eine Dosenfabrik eröffnet um den Überschuss des selbst gefangenen Fisches in die anderen Teile des Landes zu verkaufen. Fortan war der Verkauf von Fischdosen die Haupteinnahmequelle der Bewohner von San Lucas, bis die Dosenfabrik 1941 bei einem Hurrikan schwer beschädigt wurde.

Der Aufschwung begann nach dem Zweiten Weltkrieg als San Lucas in den 1950er und 1960er Jahren zum Anziehungspunkt von Sportfischern zu werden begann. Mit der Fertigstellung des Transpeninsular Highway im Jahr 1973 stieg die Bevölkerungszahl auf etwa 1.500 an. Die Entwicklung zum Urlaubs- und Partygebiet reicher und berühmter US-Amerikaner, insbesondere aus Südkalifornien, begann 1974. In jenem Jahr erhielt Baja California Sur den Status eines eigenständigen Bundesstaates und ferner wurde eine Fahrverbindung nach Puerto Vallarta eingeführt, was Los Cabos zu einem leicht erreichbaren Ferienziel der Festlandmexikaner machte. Mit Eröffnung des internationalen Flughafens bei San José del Cabo in den 1980er Jahren wurde ein weiterer Grundstein für die Steigerung des Tourismus gelegt.



Tag 3: Cabo San Lucas & Boarding

19. Mai 2018

Auch der heutige Tag steht zur weiteren Erkundung von Cabo San Lucas oder einfach zur Entspannung zur Verfügung. Um 20.00 Uhr steht das Schiff zum Boarding bereit, die Abfahrt ist um 21.00 Uhr. Über die Nacht fährt die Nautilus in den ruhigen und vor Wind und Wellen gut geschützten Gewässern der Sea of Cortez nach Norden, zu den LOS ISLOTES und den besten Tauchplätzen rund um La Páz.



Tag 4 & 5: Los Islotes & die Seelöwen der Sea of Cortez

20. & 21. Mai 2018

Die ersten beiden Tage Ihrer Tauchsafari stehen ganz im Zeichen der SEA OF CORTEZ. Im Gegensatz zu einigen anderen Tauchplätzen auf der pazifischen Seite Mexikos gibt es aber auch viele kleinere Tiere zu sehen. Die Riffe sind überzogen von bunten Schwämmen, Gorgonien und gelegentlich auch Kelp. Große Seepferdchen, bunte Nacktschnecken und eine Vielzahl von Fischen bevölkern die Unterwasserwelt der Sea of Cortez, deren Besuch auch Sie sicher fesseln wird.



An diesen beiden Tagen tauchen Sie an Wracks ebenso wie an Unterwasserbergen die berühmt sind für Ihre Großfische. Mindestens einen ganzen Tag widmen Sie den Los Islotes, wo Sie Grotten und Höhlen betauen, vor allem aber mit den ortsansässigen Seelöwen spielen. Speziell die Jungtiere lieben es, den Tauchern in die Höhlen zu folgen und dort an den bunten Flossen herum zu zupfen. Im wenige Meter breiten Kanal zwischen den Inseln lebt zudem ein gewaltiger Schwarm Sardinen, durch den immer wieder Seelöwen schießen.



Tag 6: Überfahrt nach Revillagigedo

22. Mai 2018

Die Nacht und der gesamte Tag werden auf See verbracht, am späten Nachmittag bzw. frühen Abend wird die M.Y. Nautilus Explorer dann in den Islas Revillagigedos ankommen. Die Überfahrt dauert rund 22 bis 24 Stunden. Genießen Sie die Seeluft und beobachten Sie das Meer: Oft begleiten uns Delfine oder Pilotwale und manchmal, wenn es sich auszahlt, stoppt das Schiff um die Gäste schnorcheln zu lassen.



Tag 7 bis Tag 11: Tauchen in den Revillagigedos

22. bis 27. Mai 2018

Ab heute erkunden Sie nun intensiv die Tauchplätze der Islas Revillagigedos. Tauchen Sie nach Lust und Laune und erleben Sie Mantas, Haie und hoffentlich auch Delfine hautnah. Fünf volle, erlebnisreiche Tauchtage an Bord der M.Y. Nautilus Explorer lassen bei unseren Gästen selten Langeweile aufkommen, wenn sie die Inseln **Socorro**, **Roca Partida** und **San Benedicto** betauen.



Egal ob Sie vor Roca Partida - wo wir nach Möglichkeit zwei volle Tage ankern - oder am legendären „Boiler“ in San Benedicto abtauchen: Die großen pazifischen Mantas sollten nicht lange auf sich warten lassen. Es gibt wohl keinen Ort auf unserem Planeten wo man die bis zu 7 Meter Spannweite großen, sanften und eleganten Planktonfresser intensiver erleben kann als hier.



Doch auch wenn noch so viel Mantas da sein sollten: Widmen Sie auch den anderen Dingen Ihre Aufmerksamkeit. In Roca Partida liegen Weißspitzenhaie oft gestapelt in kleinen Felsnischen, die Langusten sind größer als irgendwo sonst und oft tauchen Galapagos- oder Walhaie genau dann auf wenn man nicht mit ihnen rechnet.

INFO ISLAS REVILLAGIGEDOS:

Die Islas Revillagigedos sind ein Archipel im Pazifischen Ozean, liegen rund 350 km südwestlich der Halbinsel Niederkalifornien und erstrecken sich über eine Länge von 420 km. Der Archipel hat eine Landfläche von 157 km² und besteht aus vier Inseln, nachfolgend von Ost nach West:

- San Benedicto, 4,8 × 2,4 km, Fläche 5,9 km², Höhe 297 m (Bárcena)
- Socorro, 16,8 × 15,6 km, Fläche 132,1 km², Höhe 1130 m (Monte Evermann)
- Roca Partida, 91 × 45 m, Fläche 0,3 ha (0,003 km²), Höhe 34 m
- Clarión (Santa Rosa), 8,5 × 3,7 km, Fläche 19,8 km², Höhe 335 m (Monte Gallegos)

Die Inseln sind unbewohnt, abgesehen von einer Marinebasis mit einer Besatzung von 250 Personen (einschl. Familien) im Süden der Insel Socorro sowie einer kleinen Garnison mit neun Mann auf Clarión. Benannt ist die Inselgruppe nach *Juan Vicente de Güemes Pacheco y Padilla, Conde de Revillagigedo II*, dem 53. Vizekönig von Neuspanien.

SOCORRO

(*Isla Socorro* oder *Isla Santo Tomás*): Socorro ist die bei weitem größte der Revillagigedo-Inseln und 51,5 km von der Nachbarinsel San Benedicto im Osten sowie 107 km vom Roca Partida im Westen entfernt. Bis Clarión, der äußersten Insel des Archipels im Westen sind es 314 km. Die letzten gesicherten Vulkanausbrüche erfolgten 1905 und 1951. Von 1993–1994 fand nur wenige Kilometer vor der Küste ein unterseeischer Ausbruch statt. Die Insel erhebt sich steil aus dem Pazifik, ihre Landschaft ist geprägt von einer Vielzahl an Kratern und Schluchten die teils mit erstarrter Lava gefüllt sind.

GESCHICHTE

Als erste der Revillagigedo-Inseln wurde Socorro am 21. Dezember 1533 vom spanischen Entdecker Hernando de Grijalva an Bord der *San Lázaro* entdeckt und *Isla Santo Tomás* getauft. 1541 wurde sie von *Domingo del Castillo* erstmal kartographiert. Auf der Suche nach Gold wurde die Insel 1608 von *Martín Yañez de Armida* betreten und von ihm in Socorro (deutsch: Hilfe, Beistand) umbenannt. Insbesondere im 19. Jahrhundert wurde die Insel von zahlreichen Forschern aufgesucht, unter anderen auch 1811 von Alexander von Humboldt. 1957 wurde unweit von *Cabo Regla*, der Südspitze der Insel, eine Basis der mexikanischen Marine errichtet. **Seit 1994 ist Socorro Bestandteil des Biosphärenreservats *Reserva de la Biosfera "Archipiélago de Revillagigedo"*.**

FAUNA & FLORA

Socorro ist die an Tier- und Pflanzenarten reichste der vier Revillagigedo-Inseln. Auf der steinigen, trockenen Oberfläche wachsen nur niedrigwüchsige Pflanzen. Insgesamt kommen auf ihr nicht weniger als 41 endemische Pflanzenarten vor. Auch für seine endemischen Vogelarten ist die Insel berühmt. Genannt seien: Die Socorrospottdrossel, die einzige Art ihrer Gattung von der es nur noch weniger als 400 Individuen gibt, der Socorrosittich, der Socorrozaunkönig sowie die nur auf Socorro heimische Unterart des Elfenkauzes. Die Socorrotaube ist auf Socorro ausgestorben, wird aber in Gefangenschaft gezüchtet. Bedroht ist auch der auf der Inselgruppe endemische Townsendsturmtaucher.

Gefährdet ist die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt durch vom Menschen eingeführte Arten. 1869 wurden auf Socorro Schafe eingeführt und durch die Bewohner der Marinebasis kamen weitere Haustiere wie Katzen und Schweine hinzu. Zwar gibt es Bestrebungen die Bestände an verwilderten Haustieren drastisch zu dezimieren, allerdings wird dies wohl noch viele Jahre brauchen.



Tag 12: auf See

28. Mai 2018

Die gesamte Nacht und den heutigen Tag verbringen Sie wieder auf See und fahren zurück in Richtung Festland. Sie haben auf der Überfahrt Zeit genug um die ersten Bilder fertig zu stellen, zu entspannen, ein Sonnenbad zu nehmen oder einfach nur das Erlebte der letzten Tage Revue passieren zu lassen. Wer weiß: Vielleicht geben auch Delfine oder springende Mantas noch einmal eine Abschiedsvorstellung?



Tag 13 & 14: Ankunft in Cabo San Lucas und Heimflug

29. & 30. Mai 2018

Am frühen Morgen verlassen Sie das Schiff und können noch am selben Tag die Rückreise antreten. Ein Verlängerungsaufenthalt in Mexico oder den USA ist natürlich ebenfalls möglich, gerne helfen wir bei der Planung.

VARIANTE 1: Heimflug mit Ankunft in Europa

VARIANTE 2: Anschlussprogramm Yukatan & Cenoten



→ ACHTUNG ←

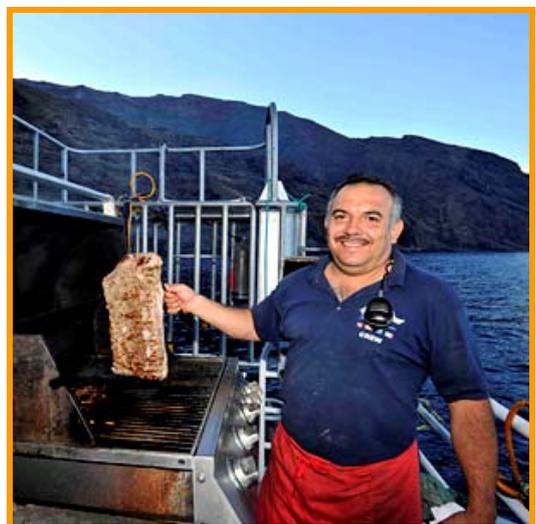
Die beschriebenen Tagesprogramme dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Das endgültige Programm kann durch den Einfluss lokaler Verhältnisse leicht variieren. Der Kapitän und der Expeditionsleiter entscheiden gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten und Tierbeobachtung reagieren sowie den Fahrplan immer bestmöglich anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Etwaige Anlandungen sind von Wetter, Verfügbarkeit von Anlandezeiten, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzaufgaben abhängig. Der Fahrplan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie etwaige Anlandezeiten werden dabei vom Kapitän und vom Expeditionsleiter an Bord täglich besprochen, ausgearbeitet und nach dem sicheren Ermessen des Kapitäns und den Eigenschaften des Schiffes umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung bei der Programmerstellung 2016 sowie Überarbeitung im Februar 2018 und wird nach heutigem Ermessen unverändert so durchführbar sein. Etwaige Änderungen durch die Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen sind aber grundsätzlich immer möglich und ausdrücklich kein Stornierungsgrund.



Das Schiff – Die M.Y. Nautilus Explorer

Die 40 Meter lange M.Y. NAUTILUS EXPLORER ist modern und komfortabel ausgestattet und wurde 2010 grundlegend überarbeitet und verbessert. Neben einer sehr luxuriösen PREMIUM SUITE und drei nicht minder schönen SUPERIOR SUITEN am Oberdeck gibt es sechs gemütliche STATEROOM-Doppelkabinen, zwei STATEROOM-Einzelkabinen sowie eine STATEROOM-Dreibettkabine im Unterdeck. Alle Kabinen sind mit eigenem Bad/WC und Klimaanlage ausgestattet, die Suiten haben zusätzlich Panoramafenster. Ein großzügiger Salon, große Sonnendecks und ein komfortables Tauchdeck sind vorhanden. Auf dem Oberdeck befindet sich ein (heißer) Whirlpool der speziell nach den Tauchgängen gerne aufgesucht wird. Ein komplett ausgestattetes Computerterminal steht den Fotografen und Filmern zur Verfügung um die Ergebnisse der letzten Tauchgänge betrachten zu können. Ebenso verfügt das Schiff über eine komplette DVD/Videoanlage. Seekajaks stehen den Gästen jederzeit zur Verfügung. Die Elektronische Ausrüstung und die Sicherheitsstandards an Bord sind nach dem neuesten Stand der Technik ausgelegt und entsprechen den strengen amerikanischen Standards. Absolute Sicherheit die den höchsten Ansprüchen gerecht wird ist an Bord der M.Y. Nautilus Explorer garantiert.

Die M.Y. NAUTILUS EXPLORER und eine Tauchsafari zu den ISLAS REVILLAGIGEDOS wird auch für Sie sicher zu einem der schönsten und unvergesslichsten Abenteuer, welches Sie je erlebt haben!



Werner Thiele KG ✨ Im Kerschbäumer 23 ✨ AT-6112 Wattens
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at

M.Y. Nautilus Explorer - die Kabinen

1 x Premium Suite

Die Premium Suite „EMERALD“ bietet allen Komfort und ist die größte Kabine. Ein großes **Doppelbett** bietet entspannenden und erholsamen Schlaf. Die geräumige Kabine mit gepflegter Polstergruppe im eigenen kleinen Wohnzimmer ist der perfekte Ort um in völliger Privatsphäre Videos anzusehen, Musik zu hören, zu lesen oder auf Ihrem Laptop zu arbeiten. Eine individuell regelbare Klimaanlage ist vorhanden.

Das schön gestaltete Badezimmer bietet ausreichend Platz, Stauraum ist in der Kabine im Überfluss vorhanden, und speziell das eigene Wohnzimmer ist eine Wohltat. Unserer Meinung nach zählt diese Suite mit zu den besten Kabinen die wir auf Tauchsafarischiffen weltweit bisher kennenlernen durften. Der Aufenthalt an Bord wird hier zum einzigartigen Erlebnis.



3 x Superior Suiten: Nautilus, Dolfeini, Rosario

Stateroom´s: Einzel, Doppel, Dreibett

Die effiziente Gestaltung der mit Panoramafenstern versehenen Superior Suiten am Oberdeck schafft die perfekte Unterkunft für Ihre Reise: Alle drei Kabinen verfügen über ein großes **Doppelbett**. Ausreichend Stauraum und Ablageflächen sind vorhanden. Die Kabinen verfügen alle über ein Badezimmer mit Dusche und WC sowie natürlich eine Klimaanlage mit individueller Regelung.

Stateroom-Kabinen (Doppel, Einzel, Triple) befinden sich im Unterdeck und verfügen über Bullaugen. In den DZ-Kabinen sind zwei unterschiedlich große Betten zu finden, Stauraum und Ablageflächen sind vorhanden. Die Einzelkabinen verfügen über ein breites Einzelbett, die Triple über Stockbetten. Jede Kabine verfügt über ein Badezimmer mit Dusche und WC sowie Klimaanlage mit individueller Regelung.



Tauchen in den Islas Revillagigedos



Das Besondere am Tauchen in den Islas Revillagigedos ist die Omnipräsenz von Großfischen und das meist klare Wasser. Nirgendwo sonst sieht man auf seinen Tauchgängen so oft und so viele der großen Rochen wie hier. Sie sind die wahren Stars von Roca Partida und San Benedicto und Tauchsafaris welche hierherführen kommen vor allem wegen ihnen. Dass die Mantas meist den ganzen Tauchgang lang in der Nähe der Taucher zu finden sind ist hier nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Weißspitzenriffhaie liegen paketweise in den ausgewaschenen Taschen am Roca Partida, Haie patrouillieren an den Steilwänden, Walhaie und sogar Wale werden regelmäßig gesehen. Es gibt elektrische Rochen zu entdecken, die Langusten sind „XXL“ und Delfine werden regelmäßig bei den Tauchgängen beobachtet. Hätte man die Zeit dazu, man würde wahrscheinlich sogar Nacktschnecken und anderes Makrogetier finden, doch meist wird man abgelenkt bevor es soweit ist. Da und dort schwimmt dann ein Tigerhai vorbei oder auch einer der großen Galapagohaie. Ganz ehrlich, wer hat da Zeit für Nacktschnecken?

Bemerkenswert ist vor allem die stetige **Interaktivität** der Tiere mit den Menschen: Die großen Mantas drängen sich förmlich auf, warten auf die Taucher und lieben es wenige Zentimeter über einem in den Luftblasen zu verharren. Das „Kitzeln am Bauch“ haben die Mantas der Islas Revillagigedos sozusagen als Wellness-Behandlung für sich entdeckt: Die Luftblasen helfen angeblich (und offensichtlich) lästige Parasiten los zu werden. Dieses für Socorro, San Benedicto und Roca Partida typische und unseres Wissens nach nur hier vorkommende Verhalten ist atemberaubend und gehört bei den Tauchgängen an den Islas Revillagigedos zu den großartigsten Erlebnissen.

Doch nicht nur Mantas, auch Delfine lieben diese Interaktivität: Bei unserer verschiedenen Waterworld Expeditionen in den letzten 20 Jahren gab es immer wieder Tauchgänge, an denen wildlebende Delfine den Gästen und Tauchern eine Show der Superlative boten, wenn sie aus den blauen Weiten des Pazifik plötzlich zu Besuch kamen, um mit den Tauchern zu spielen und sich gelegentlich sogar vorsichtig streicheln zu lassen. Taucher die sich weigerten die Tiere zu streicheln („...man soll ja nichts anfassen...!“) wurden von den Delfinen so lange bedrängt und gestupst bis ihnen gar nichts anderes mehr übrigblieb als die wundersamen Meeresbewohner zu massieren. Dieses die Sinne berauschende Verhalten wurde seitdem von vielen Safaris (wenn auch nicht auf jeder Safari) immer wieder beobachtet.





LEISTUNGEN & PREISE

PREISE

10 Nächte Tauch- & Naturreise «Sea of Cortéz & Socorro»

		Publizierter Preis in US\$ OHNE FLUG	WW-BESTPREIS Flatrate MIT FLUG
PREMIUM SUITE	* Kabinenplatz mit VP inkl. aller nichtalkoholischen Getränke * Bettwäsche und Handtücher sind an Bord	US\$ 5.245,00	ausverkauft
SUPERIOR SUITE	* Kreuzfahrt It. Beschreibung exkl. Airporttransfers * 8 Tage Tauchpaket mit bis zu 4 TG/täglich inkl. Flasche (INT & DIN), Blei, Bleigürtel, und auf Wunsch Guiding	US\$ 4.615,00	ausverkauft
DOPPELKABINE	* 1 x Nachtschnorcheln mit Seidenhaien (u.V.) (Nachttauchgänge sind im Nationalpark dzt. NICHT gestattet)	US\$ 3.985,00	€ 3.500,00
EINZELKABINE	* Service Package: WATERWORLD FotoPRO Reisebegleitung inkl. Bilderservice (Foto-Tips jederzeit, ca. 100 - 150 Bilder der Reise für privaten Gebrauch Achtung: Landgänge sind auf Socorro NICHT gestattet, nur Zodiak-Cruises	US\$ 4.980,00	€ 4.500,00
DREI BETTKABINE		US\$ 3.460,00	ausverkauft

ZUSÄTZLICHE KOSTEN

Flug AT/DE/CH - San José Cabo - AT/DE/CH *
z.B. mit Lufthansa & Aeromexico von Frankfurt via Mexico City

TESORO LOS CABOS RESORT
2 Nächte in San Lucas inkl. Frühstück
exakter Preis tagesaktuell bei Buchung & lt. Zimmerkategorie

Buchungsgebühren Sonderreisen

Marine Park & Hafengebühren (vor Ort zu zahlen)

* Richtpreis lt. Flugplan & Preislisten 2016 inkl. Flugsteuern

ACHTUNG: Eventuelle Treibstoffpreiserhöhung (Fuel Surcharge) 2018 möglich

ACHTUNG: bei kurzfristigem oder gesundheitlichem Ausfall von Reiseleitung/FotoPRO kein Anspruch auf Minderung.

OPTIONAL BUCHBAR:

Reiseschutz inkl. 100% Storno, med. Leistungen, Haftpflicht, Gepäck, Bergung, Unfall, Verspätung u.ä.
Gerne beraten wir sie unverbindlich zu den unterschiedlichen Reiseschutz-Paketten

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB

EXTRAS:

- Flug ab/bis allen deutschen, österreichischen und Schweizer Flughäfen
- 2 x Übernachtung in Cabo San Lucas, EZ od. DZ/ÜF
- alle Transfers
- Alkoholische Getränke, Trinkgelder & Souvenirs an Bord
- Buchungsgebühren; Reiseschutz mit Stornoschutz (OPTIONAL)
- Hafengebühren (dzt. 65,- \$ [Stand 06/2016])
- Anschlussprogramm (OPTIONAL)
- eventuelle Treibstoffpreiserhöhung sowie Leistungen welche hier nicht angeführt sind





Unsere Waterworld-Reiseleitung für Sie vor Ort: Natur- & Unterwasserfotograf Harald Slauschek



«Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn!»

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst perfektes Erlebnis haben. Wir teilen Ihre Leidenschaft für ausgefallene, extreme Destinationen und faszinierende Tauchplätze. Unsere erfahrenen Teammitglieder vor Ort sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen dabei gerne Ihre Expertise zur Verfügung und geben Tipps jeglicher Art zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditionsleiter & FotoPRO Harald SLAUSCHEK

Opinion Leader MARES PRO TEAM / MARES – just add water

Harald ist Mitglied des Nationalteams für Unterwasserfotografie und einer der vielseitigsten Unterwasserfotografen Österreichs. Neben Reportagen in natürlichen Gewässern deckt er auch die Unterwasserfotografie im Pool hochqualitativ ab. Als Wettbewerbsfotograf und Veranstalter von Workshops & Events hat er sich über die Grenzen hinaus einen ausgezeichneten Namen gemacht. Der Reiseenthusiast hat viele Regionen weltweit besucht und betaut. Als bewährter & umsichtiger Reiseleiter wird er sich um einen perfekten Reiseverlauf bemühen.

www.h2o-photography.com



© Copyrights

© 1 Image by Harald SLAUSCHEK © 2 Images by LUFTHANSA © 2 Images by LUFTHANSA
© 2 Images by Wolfgang ZWICKNAGL © 4 Images by WIKIPEDIA LIBRARY © 53 Images by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG

No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG

Werner Thiele KG * Im Kerschbäumer 23 * AT-6112 Wattens
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Mobil: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at

Impressionen aus Socorro & der Sea of Cortez

